

Namens: **Friedrich Gottlob Theodor Höffner**, als er im griechischen Neuen Testamente las. Seine Aeltern sind: Herr August Benjamin Höffner, vormals Zolleinnehmer zu Lauban, der gegenwärtig hier privatistirt, und Frau **Christiane Friederike geb. von Prizelwitz**, denen er am 8. Febr. 1768 allhier geboren wurde; er hat also sein Alter gebracht auf 14 Jahr, 3 Monate und 8 Tage. Am Dienstage ward er in Begleitung der ganzen Schule öffentlich beerdigt; der Primus der Schule, **Schirach**, hielt ihm bey dem Grabe eine Parentation, und die Schüler der 2ten Klasse haben auf seinen Tod ein Gedicht drucken lassen, das den Primaner **Jenssch** zum Verfasser hat.

Am 7. d. gegen Abend, fiel des Gärtner **Kruschwizes** auf dem Neugraben fünfzehnjähriges Söhnlein in den im Garten befindlichen Wassergraben, und da es schon über eine Stunde drin gelegen hatte, ehe es gefunden wurde, so waren alle Mittel, die man anwandte, es wieder zum Leben zu bringen, ohne Wirkung. Den Sonntag drauf ward es auf den Taucher-Kirchhof mit einer Leichenpredigt beerdigt.

II. Aus dem Vaterlande.

Am Donnerstage den 13. d. war zu **St. Marienstern** die Wahl einer neuen Abbatissin und Domina dieses fürstl. Gestifts und Klosters; diese traf die dermalige Priorin, die Hochwürdigste Frau **Bernharda Kellnerin**. Die Wahl geschähe unter Direction des Hochwürdigsten Hrn. Abbt's des Stifts **Bellerad** in Böhmen und Bisitators, **Philippus Zuri**,

Se. Kurfürstl. Durchl. haben dem bisherigen Professori **Codicis** etc. auf der Akademie zu **Wittenberg**, Hrn. D. **Georg Friedrich Kraus** das Ordinariat bey der löbl. Juristenfakultät daselbst, die erste Professio Juris oder Decretalium, das Directorium im geistlichen Consistorio, auch die erste Assessur auf der gelehrten Seite des Hofgerichts und im Schöppenstule zu übertragen, in höchsten Gnaden geruhet.

Die Juristenfakultät der Universität **Leipzig** hat vor kurzem zwey Rechtsgelehrten die Doctorwürde ertheilt. 1) Am 18. Apr. Herrn **Heinrich Ferdinand Hübel**, Jur. Baccal. und immatrik. Adv. Er ist den 31. Jul. 1757 zu **Dresden** geboren, wo sich sein Hr. Vater als Kurfürstl. Sächsl. Kammercommissions-Rath befindet. 2) Am 20. Apr. Herrn **Ernst Wilhelm Küstner**, Jur. Bacc. ein Sohn des Kurfürstl. Sächsl. geheimen Kammerraths und ersten Bürgermeisters zu **Leipzig**, Herrn D. **Christian Wilhelm Küstner**, und am 3. Nov. 1759 daselbst geboren. Er vertheidigte seine Inauguralabhandlung ohne Präside mit vielem Ruhme, und ward des Doctor-Diploms mit der Hofnung theilhaftig, einst eine Stelle in der Juristenfakultät zu erlangen.

Todesfälle.

Zu **Leipzig** starb am 23. May Herr D. **Friedrich Gottlob Zoller**, Codicis Prof. Publ. Domherr zu **Merseburg**, des Kurf. Sächs. Oberhofgerichts Besizer, der Juristenfakultät Senior und der Akademie Decemvir, im 65sten Jahre seines Alters.

Den